

VOLKSABSTIMMUNGEN

nach dem Landes-Volksabstimmungsgesetz

	stimm- berechtigt	abgeb. Stimmen	Wahlbe- teiligung (%)	gültige Stimmen	Ja		Nein	
					abs.	%	abs.	%

Volksabstimmung nach der Landesverfassung

- Volksabstimmung über das Betriebsaktionenverbotsgesetz am 31. März 1956	126.244	117.640	93,2	115.828	37.459	32,34	78.371	67,66
- Volksabstimmung über die Stärkung der Stellung des Landes (der Länder) und der Gemeinden im Rahmen des österreichischen Bundesstaates am 15. Juni 1980	176.913	160.696	90,8	154.654	107.212	69,32	47.442	30,68

Volksbefragungen nach dem Gemeindegesetz

- Volksabstimmung in Alberschwende am 17.7.1966: „Soll die Gemeinde Alberschwende die Ausfallhaftung für ein ERP-Darlehen der Brüggelekopf Berg- und Schilift Ges.m.b.H. & Co KG im Betrag von 2 Mio Schilling übernehmen?“	1.212	797	65,8	785	344	43,8	441	56,2
- Volksabstimmung in der Stadt Bregenz zur Seeuferverschönerung am 23.4.1978:	14.805	12.998		12.633	7.714	61	4.919	39
- Volksabstimmung in Weiler am 24.3.1985:								
a) „Sind Sie für den Gesteinsabbau der GP 1620 (öffentliches Gut) im Bereich der GP 210 und 211/1, KG. Weiler (Sifelenberg), im Zusammenhang mit dem von der Firma Röfix eingebrachten Abbauantrag?“	819	725	88,5	700	362	51,7	338	48,3
b) „Sind Sie für die Umwidmung der GP 211/1, KG. Weiler (beabsichtigtes Abbaugelände Sifelenberg der Firma Röfix, Röthis) in eine Sonderfläche gemäß § 16 Abs. 4 Raumplanungsgesetz?“	819	729	89,0	703	362	51,5	341	48,5

	stimm- berechtigt	abgegeb. Stimmen	Wahlbe- teiligung (%)	gültige Stimmen	Ja		Nein	
					abs.	%	abs.	%
- Volksabstimmung in Bartholomäberg am 24.3.1985: „Soll das Altersheim Bartholomäberg unter der gegebenen Finanzierungsmöglichkeit saniert werden?“	1.289	1.123	87,1	1.076	658	61,2	418	38,8
- Volksabstimmung in Lustenau am 9.3.1986: „Soll die Lustenauer Entbindungsanstalt zum 30.6.1986 aufgelassen werden?“	10.841	9.687	89,4	9.348	3.861	41,3	5.487	58,7
- Volksabstimmung in Götzis am 4.3.1990: „Soll im Jahre 1990 mit dem Bau der Unterführung Bahnhofstraße-Kommingerstraße begonnen werden?“	5.823	5.206	89,4	4.980	1.777	35,7	3.203	64,3
- Volksabstimmung in Hohenems am 2.12.1990: „Soll die Stadt Hohenems gegenüber Landes- und Bundesbehörden für den Bau einer Autobahnraststätte am im Flächenwidmungsplan hierfür vorgesehenen Standort eintreten?“	8.460	7.839	92,7	7.700	3.160	41,0	4.540	59,0
- Volksabstimmung in Schruns am 5.12.1993: „Soll der Errichtung und Fertigstellung eines neuen Schrunser Bürgersaales zeitlich der Vorrang an Stelle des Baues einer Groß-Sportanlage (2 neue Fußballplätze) in Schruns eingeräumt werden?“	2.683	2.311	86,1	2.118	1.000	47,2	1.118	52,8
- Volksabstimmung in Mittelberg (Kleinwalsertal) am 24.4.1994: „Soll sich die Gemeinde Mittelberg dafür einsetzen, dass das im Abschlussbericht vom Jänner 1994 aufgezeigte Verkehrskonzept Kleinwalsertal verwirklicht wird?“	2.441	2.248	92,1	2.222	855	38,5	1.367	61,5
- Volksabstimmung in Klösterle am 21.8.1994: „Soll die Gemeinde Klösterle alle rechtlichen und politischen Schritte setzen, um den Nenzigastbach und den Wasserfall uneingeschränkt zu erhalten und das geplante Kraftwerk zu verhindern?“	539	502	93,1	495	175	35,35	320	64,65

	stimm- berechtigt	abgegeb. Stimmen	Wahlbe- teiligung (%)	gültige Stimmen	Ja		Nein		
					abs.	%	abs.	%	
- Volksabstimmung in Rankweil am 22.1.1995:									
a) „Soll sich die Marktgemeinde Rankweil beim Land Vorarlberg für den Rückbau der Ringstraße (Landesstraße L 50) im Sinne der vorliegenden Entwürfe und unter finanzieller Mitbeteiligung der Gemeinde einsetzen?“				5.073	2.380	46,9	2.693	53,1	
b) „Soll sich die Marktgemeinde Rankweil beim Land Vorarlberg dafür einsetzen, dass anstelle eines Rückbaues der Ringstraße ein Tunnel durch den Liebfrauenberg unter finanzieller Mitbeteiligung der Gemeinde errichtet wird?“	6.507	5.484	84,3	5.085	196	3,9	4.889	96,1	
c) Soll die Marktgemeinde Rankweil im Bereich des Marktplatzes eine Tiefgarage planen und errichten?				5.068	770	15,2	4.298	84,8	
d) Soll der Bau einer West-Ost-Achse von der Appenzeller Straße Richtung Alemannenstraße vorgenommen werden?				5.085	2.095	41,2	2.990	58,8	
- Volksabstimmung in Hohenems am 13.7.1997:									
„Soll die Stadt Hohenems als Trägerin von Privatrechten Voraussetzungen für die Errichtung eines Krematoriums auf ihrem Gebiet schaffen?“	8.681	7.367	84,9	7.110	4.352	61,21	2.758	38,79	
- Volksabstimmung in Tschagguns am 28.9.1997:									
„Soll die Auftragsvergabe für eine Zentrumsbebauung entsprechend dem Projekt von Mag. Arch. Franz Vonier und der durchgeführten Ausschreibung (Generalunternehmerauftrag) erfolgen?“	1.650	1.455	88,2	1.447	476	32,9	971	67,1	
- Volksabstimmung in Hard am 1. März 1998:									
„Soll die Marktgemeinde Hard als Grundstückseigentümerin die unbebaute Wiese am See (Gst.Nr. 2497/31) zwischen Dorfbachhafen und Sportanlage, begrenzt durch die bestehenden Verbindungswege, für ein Hotelprojekt zur Verfügung stellen?“	7.076	6.367	90,0	6.261	1.277	20,4	4.984	79,6	
- Volksabstimmung in Klaus am 29. Juni 1998:									
„Soll der hintere Tschütsch gemäß des von der Gemeinde in Auftrag gegebenen räumlichen Entwicklungskonzeptes (Plan 6) vom November 1995 - durch orange und grüne Farbe gekennzeichnet (4.2.1998) - teilweise als Freifläche gewidmet werden?“		1.425		1.374	814	59,76	560	40,76	

	stimm- berechtigt	abgegeb. Stimmen	Wahlbe- teiligung (%)	gültige Stimmen	Ja		Nein	
					abs.	%	abs.	%
- Volksabstimmung in Götzis am 5. Juli 1998: „Soll der Götzner Gemeindesaal gebaut werden?“	6.499	5.500	84,6	5.367	3.228	60,15	2.139	39,85
- Volksabstimmung in Lustenau am 19. Juli 1998: „Soll die Marktgemeinde Lustenau als Grundeigentümerin die Kirchplatzgestaltung, wie im Beschluss der 21. Gemeindevertreterversammlung vom 3. Juli 1997 vorgesehen, mit dem eingefärbten Quarzsand-Kunststoffbelag verwirklichen?“	12.191	9.377	76,9	8.848	3.904	44,12	4.944	55,88
- Volksabstimmung in Schruns am 29. November 1998: „Soll als Ersatz für das Altersheim das Sozialzentrum Schruns mit Standort beim Josefsheim vorrangig errichtet werden?“		2.247		2.192	1.234	56,3	958	43,7
- Volksabstimmung in Schruns am 4. Juli 1999: „Der Standort Josefsheim wird für eine gemeinsame Lösung von allen anderen Gemeinden abgelehnt – die Gefahr besteht, dass das Projekt nicht bei uns gebaut wird; sind Sie deshalb dafür, dass das gemeinsame Außermontafoner Sozialzentrum in Schruns auf der Litz errichtet wird?“		2.224		2.150	1.207	56,14	943	43,86
- Volksabstimmung in Klaus am 21.5.2000: „Soll die zwischen der natürlichen – über dem Haus Vonier verlaufenden – Geländestufe und der Tschütschgasse gelegenen Hangflächen im Planungsgebiet „Putz-Halden“ (im Beilageplan vom 1.12.99 – Antrag auf Durchführung einer Volksabstimmung – durch eine rote Linie umfasst) in Freifläche (FF) gewidmet werden?“		1.458		1.407	431	30,6	976	69,4
- Volksabstimmung in Meiningen am 28.01.2001: „Soll in den nächsten drei Jahren auf eine Erweiterung des Kindergartens verzichtet werden?“	1.168	1.034	88,5	1.010	535	52,97	475	47,02

	stimm- berechtigt	abgegeb. Stimmen	Wahlbe- teiligung (%)	gültige Stimmen	Ja		Nein	
					abs.	%	abs.	%
- Volksabstimmung in Fußach am 20.05.2001: „Soll unser Friedhof im Zentrum bei der Kirche auf den Gemeinde eigenen Grundstücken erweitert werden?“		1.894		1.854	1.178	63,54	676	36,46
- Volksabstimmung in Hörbranz am 25.11.2001: „Errichtung eines Arzthauses am unteren Kirchplatz“		3.503		3.424	1.229	35,89	2.195	64,11
- Volksabstimmung in Rankweil am 12.01.2003: „Soll der Rankweiler Vinomnaaal gemäß der Baueingabe saniert werden?“		6.091		5.941	3.076	51,78	2.865	48,22
- Volksabstimmung in Hörbranz am 05.10.2008: „Soll die Verordnung der Gemeinde Hörbranz über den Monatsbezug des Vizebürgermeisters und die Entschädigung der Mitglieder der sonstigen Gemeindeorgane (Beschluss der Gemeindevertretung vom 19.12.2007 bzw. 07.05.2008) aufgehoben werden?“	4.879	1.485	30,44	1.475	1.141	77,36	334	22,64
- Volksabstimmung in Laterns am 15.02.2009: „Befürworten Sie, dass das von der Arbeitsgruppe ‚Dorfzentrum Laterns‘ mit der Bevölkerung ausgearbeitete und von der Gemeindevertretung am 3.11.2008 beschlossene Projekt Dorfzentrum umgesetzt wird?“	571	410	71,80	408	180	44,12	228	55,88
- Volksabstimmung in Bregenz am 08.03.2009: „Die Landeshauptstadt Bregenz ist mit 5 % Miteigentümerin am Grundstück 738/2, EZ 455, Katastralgemeinde 91103 (Seeanlage – Fahnenrondell). Soll die Landeshauptstadt Bregenz die Errichtung eines zweiten Hafengebäudes an diesem Platz ermöglichen?“	19.833	7.491	37,77	7.463	4.998	66,97	2.465	33,03
- Volksabstimmung Meiningen am 17.05.2009: „Soll eine zentrale Trinkwasserversorgung für die Gemeinde Meiningen errichtet werden?“	1.449	1.085	74,88	1.083	25	2,31	1.058	97,69

	stimm- berechtigt	abgegeb. Stimmen	Wahlbe- teiligung (%)	gültige Stimmen	Ja		Nein	
					abs.	%	abs.	%
- Volksabstimmung Schlins am 15.11.2010: „Soll die Gemeinde Schlins das geplante Bauprojekt ‚Turnsportzentrum Vorarlberg Süd‘ (neuer Sporthallenzubau an Wiesenbachsaal) verwirklichen?“	1.625	912	56,12	903	437	48,39	466	51,61
- Volksabstimmung Schruns am 20.11.2011: „Soll die Marktgemeinde Schruns durch eine Änderung des Bebauungsplanes die Voraussetzungen für einen Museumsbau nach dem vorliegenden Siegerprojekt im Ortszentrum von Schruns schaffen?“	3.002	1.774	59,09	1.766	388	21,97	1.378	78,03
- Volksabstimmung Mittelberg am 21.10.2012: „Soll die Gemeinde Mittelberg alle rechtlichen und politischen Schritte setzen, die geplante Panorama-Bahn zu verhindern?“	3.930	2.924	74,55	2.916	1.600	54,87	1.316	45,13
- Volksabstimmung Meiningen am 23.06.2013: „Soll die Gemeinde Meiningen dem Dienstbarkeitsvertrag der Agrargemeinschaft Meiningen über Errichtung von Wasserversorgungsanlagen und Wasserlieferung an die Wassergenossenschaft Rankweil und an die Gemeinde Meiningen zustimmen?“	1.560	694	44,87	692	96	13,87	596	86,13
- Volksabstimmung Reuthe am 06.09.2015: „Soll die Gemeinde Reuthe dem Volksbegehren ‚Gegen Betriebsgebiet im Weiler Hof‘ Rechnung tragen?“	470	346	73,62	345	104	30,15	241	69,85
- Volksabstimmung Lochau am 29.11.2015: „Soll unser bestehendes Lochauer Gemeindeamt entsprechend den heutigen Erfordernissen saniert werden?“	4.543	1.902	41,87	1.897	937	49,39	960	50,61
- Volksabstimmung Gaschurn am 13.11.2016: „Soll die Gemeinde Gaschurn für das Fernwärmeprojekt eine Haftung übernehmen?“	1237	753	60,87	752	305	40,56	447	59,44

	stimm- berechtigt	abgegeben. Stimmen	Wahlbe- teiligung (%)	gültige Stimmen	Ja		Nein	
					abs.	%	abs.	%
- Volksabstimmung Götzis am 19.03.2017: „Soll das Grundstück Nr. 5537/1 GB 92110 Götzis (Am Garnmarkt Kreisverkehr) als Vorbehaltsfläche gewidmet werden?“	8.523	3.043	35,53	3.028	1027	33,92	2001	66,08
- Volksabstimmung Gaißau am 26.11.2017: „Soll die Gemeinde Gaißau die bestehende Sportanlage Rheinblick einer Generalsanierung unterziehen, anstatt die Sportanlage an den östlichen Ortsrand zu verlegen?“	1.392	830	59,62	827	285	34,46	542	65,54
- Volksabstimmung Hard am 10.12.2017: „Soll die Marktgemeinde Hard die Errichtung und den Betrieb einer Steganlage für Passagierschiffe wie die Hohentwiel im Harder Binnenbecken ermöglichen?“	9.991	3169	31,72	3.151	222	7,05	2929	92,96
- Volksabstimmung Ludesch am 10.11.2019: „Sollen die im Ludescher Neugut liegenden Grundstücke 1645, 2320, 2321, 2322, 2323, 2313, 2312, 2311/2, 2311/1, und 2310, GB Ludesch, Freifläche-Landwirtschaftsgebiet FL bleiben?“	2.688	1.750	65,10	1.745	982	56,28	763	43,72
- Volksabstimmung Altach am 01.12.2019: „Soll die Gemeinde Altach den Kies- und Sandabbau und die anschließende Verfüllung mit Aushubmaterial auf der Liegenschaft GST-NR 1576, KG 92101 Altach betreiben?“	5.270	2.674	50,74	2.670	1.668	62,47	1.002	37,53
- Volksabstimmung Hard am 01.12.2019: „Soll die Marktgemeinde Hard im Zuge der Umsetzung des ‚Leitbilds zur Hafen- und Ufergestaltung 2030‘ eine neue Wasserfläche (Durchstich) zwischen dem Zoll- und dem Sporthafen schaffen?“	10.106	4.870	48,19	4.860	937	19,28	3.923	80,72